

5. AUFFRISCHUNG/TIEFENREINIGUNG

Lack (hochglanz, seidenmatt oder matt)

Kährs-Lack-Refresher verleiht leicht zerkratzten und stumpfen Böden ein neues Aussehen. Mit nebelfeuchtem, fusselfreiem Baumwolltuch pur auftragen und 1 Stunde trocknen lassen.

Naturöl (auch farbig geölt)

Satinöl mit grünem Reinigungspad und schwerer Tellermaschine einarbeiten.
Verbrauch: 0,75 l = 30-60 m²

Hinweis zur Auffrischung von Kährs UV-Öl Fußböden:
Wir empfehlen die Verwendung des Kährs UV-Öl-Refreshers.

6. REPARATUR

6.1. Kratzer

Kratzer können mit Kährs Touch-Up Lack/Öl repariert werden. Den Kratzer mit dem im Deckel enthaltenen Pinsel bestreichen. Nach 10 bis 15 Minuten Trockenzeit den Überschuss des Kratzers mit einem fusselfreien Tuch abwischen, so dass nur noch Touchup innerhalb des Kratzers verbleibt.

6.2. Kleine Risse und Löcher

Zum Ausbessern kleiner Risse und Löcher eignet sich am Besten der Kährs-Woodfiller. Verwenden Sie eine dunklere Farbe als die Grundfarbe des Holzes und imitieren Sie damit einen kleinen Einwuchs oder Ast. Die Farben können auch gemischt werden. Den Filler mit dem Finger (Einmalhandschuh verwenden) oder enthaltenen Plastikspachtel in die Beschädigung eindrücken. Überschuss abwischen. Nach einer halben Stunde mit Touchup Lack/Öl überstreichen und nach einer weiteren Stunde mit dem beiliegenden Schleifpad vorsichtig polieren. Siehe auch die beigefügte Anleitung.

6.3. Kleine, Stumpfe Dellen

Wenn ein harter Gegenstand zu Boden fällt, entsteht im Holz eine Delle. Diese kann „hochgedämpft“ werden. Dazu mit einer Stecknadel in der Delle ein kleines Loch einstechen. Dann ein feuchtes Küchentuch auflegen und mit dem Bügeleisen vorsichtig erwärmen. Die Feuchtigkeit und Wärme führt dazu, dass das Holz etwas aufquillt und die Delle kleiner wird. Vorsicht! Nicht zu heiß werden lassen und das Tuch rechtzeitig wechseln bevor das Holz verbrennt.

6.4. Austausch von Stäben der ganzen Dielen

Bei größeren Schäden ist es möglich einen einzelnen Parkettstab oder eine komplette Parkettdielen auszutauschen. Das ist eine Arbeit für Fachleute. Eine Anleitung ist von Kährs erhältlich.

7. RENOVIERUNG

Holzfußböden haben eine besonders lange Lebensdauer, da sie renoviert werden können. Nach jahrzehntelangem Gebrauch kann die beanspruchte Oberfläche erneuert werden, indem die Oberfläche geschliffen und ein vollständig neuer Oberflächenschutz (Lack oder Öl) aufgetragen wird. Meistens genügt es mit einer 60er Schleifbandkörnung den Grundschliff zu machen, um tiefer gehende Gebrauchsspuren zu entfernen. Danach folgen Feinschliffe mit 80er und 100er Körnung.

Linnea Furnierparkett kann hingegen nur angeschliffen, aber nicht abgeschliffen werden. Hier gilt es frühzeitig zu renovieren, solange die Oberflächenbehandlung noch als schützende Schicht geschlossen ist. Es wird somit nur der Lack erneuert. Diese Methode ist auch zu empfehlen, wenn gebürstete Oberflächen und farbige Oberflächen dauerhaft erhalten bleiben sollen. Diese „Nachversiegelung“ ist zudem bei neu verlegten Böden im extrem strapazierten, öffentlichen Objekt möglich.

Auch Kährs-Parkett mit colorierter, gebürsteter Oberfläche oder mit gefasten Kanten, kann jederzeit durch einen Renovierungsschliff zu einem glattflächigen Parkettboden in natürlicher Holzfarbe verwandelt werden. Dazu wird allerdings ein etwas gröberer Grundschliff benötigt.

KÄHRS Pflegemittel



Kährs Cleaner Wischwasserzusatz für alle Oberflächen
Kährs Cleaner Sprühflasche mit Reiniger für alle Oberflächen
Kährs Polish Wischwasserzusatz zur Feuchtpflege bei Lack
Kährs Mattlack Polish Wischwasserzusatz zur Feuchtpflege
Kährs Lack-Refresher zur Auffrischung und Pflege
Kährs Remover entfernt alte Polish- o. Refresherreste
Satin Oil für die Pflege und Tiefenreinigung von Naturöl



Naturöl-Pflegeset

Inhalt: 1 Blocker, 0,75 Liter Satinöl,
0,5 Liter Sprühflasche, 2 Reinigungstücher



Reinigungsset "Care Kit"

Inhalt je Set: 1 Wischmop mit Teleskopstiel,
1 Sprühflasche mit Reiniger, 16 Filzgleiter für Möbelfüße.

Kährs

Deutschland
Kährs Parkett Deutschland GmbH & Co. KG
Rosentalstraße 8/1 | D-72070 Tübingen
Telefon 0049 (0) 70 71-91 93-260 | Telefax 0049 (0) 70 71-91 93-100
eMail info.de@kahrs.com

Schweiz
Kährs Parkett Schweiz
Oberschwendi 25 | CH-9104 Waldstatt
Telefon 0041(0) 78 752 85 24
eMail tobias.blumer@kahrs.com

Österreich
Kährs Parkett Zentraleuropa
Rosentalstraße 8/1 | D-72070 Tübingen
Telefon 0800 201080
eMail info.at@kahrs.com

www.kahrs.com

Wichtiges vor, während und nach der Verlegung von Kährs Parkett

Diese Broschüre ist eine Ergänzung zur offiziellen Verlegeanleitung.
Diese ist jedem zweiten Paket beigelegt sowie unter www.kahrs-parkett.de
als Download zu finden.



Wichtiges vor, während und nach der Verlegung von Kährs Parkett.

Moderne Holzfußböden sind leicht zu verlegen und sauber zu halten. Es sind lediglich ein paar einfache Regeln zu beachten. Wir haben Ihnen in dieser Broschüre alles Wichtige zusammengestellt das es vor, während und nach der Verlegung zu beachten gibt.

INHALT

1. Vor der Verlegung
 - 1.1. Klimatisierte Lagerung der geschlossenen Pakete
 - 1.2. Grundsätzliches vor der Verlegung
2. Während der Verlegung
 - 2.1. Optimale Optik erzeugen durch Vorsortieren der Dielen
 - 2.2. Verlegeablauf
3. Nach der Verlegung
 - 3.1. Unmittelbare Reinigung und Pflege nach der Verlegung
4. Unterhaltsreinigung und Pflege
5. Auffrischung
6. Reparatur
 - 6.1. Reparatur von Kratzern
 - 6.2. Reparatur von kleinen Rissen und Löchern
 - 6.3. Reparatur von stumpfen Dellen
 - 6.4. Austausch von Stäben oder ganzer Dielen
7. Renovierung

1. VOR DER VERLEGUNG

1.1. Klimatisierung / Klimatisierte Lagerung der geschlossenen Pakete

Für eine Raumtemperaturangleichung müssen die geschlossenen Pakete mindestens 48 Stunden im selben Raum liegen, in dem das Parkett anschließend verlegt werden soll. Die Pakete dürfen dazu nicht geöffnet werden, damit es im unverlegten Zustand zu keiner Aufnahme von Raumfeuchte kommt.

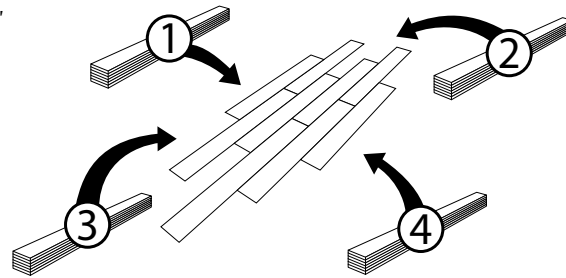
1.2. Grundsätzliches vor der Verlegung

Vor der Verlegung muss der Unterboden auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit geprüft werden. Im Detail gilt die Erfüllung der „DIN 18356 Parkettarbeiten“ als Voraussetzung für die Verlegereife eines Unterbodens. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in der Verlegeanleitung sowie unter www.kaehrs-parkett.de

2. WÄHREND DER VERLEGUNG

2.1. Bei Landhausdielen: Optimale Optik erzeugen durch Vorsortieren der Dielen

Da Landhausdielen unmittelbare und großformatige Ausschnitte aus einem Baumstamm sind, und viele Stämme genutzt werden müssen, sind die Dielen im Vergleich zueinander optisch unterschiedlich und jede Diele ein Unikat. Das betrifft die Farbe, die Textur als auch den Astanteil und die Astgröße. Aufgrund dieser optischen Unterschiede von Diele zu Diele sollten beim Verlegen mindestens 3-4 Pakete geöffnet werden, um aus diesem Farb- und Texturspektrum von dann etwa 20 Dielen eine optisch optimale Mischung zu erzeugen. Damit machen Sie sich jeweils ein Bild über die als nächstes zu verlegende Fläche von etwa 5-8 m²



2.2. Verlegeablauf

Sie finden alles was Sie zum Ablauf der Verlegung wissen müssen in der Verlegeanleitung. Diese ist jedem zweiten Paket beigelegt. Zudem finden sie weitere Informationen unter www.kaehrs-parkett.de

3. NACH DER VERLEGUNG

3.1. Unmittelbare Reinigung und Pflege nach der Verlegung ist wichtig

Besonders bei geölten Böden ist eine unmittelbare Reinigung und Pflege direkt nach der Verlegung besonders wichtig. Alle geölten Böden von Kährs müssen direkt nach der Verlegung und vor der ersten Nutzung gründlich gesäubert und gesaugt und dann mit Kährs Satin-Öl eingepflegt werden. Kährs Satin-Öl ist ein spezielles Pflegeprodukt, das dem Boden einen natürlichen Schutz gegen Versprödung und Verschmutzung gibt und eine schöne samtige Oberfläche erzeugt.

4. UNTERHALTSREINUNG UND PFLEGE

Oberfläche	Erstbehandlung nach der Verlegung	Trockenreinigung	Feuchtreinigung	Unterhaltspflege	Empfehlung
Lack / Mattlack	nicht erforderlich	Bei leichter Verschmutzung mit Staubsaugen oder Staubwischen 	Bei Verschmutzung Kährs-Cleaner im Wischwasser Wichtig: nur nebelfeucht wischen 	nicht erforderlich wenn gewünscht Polish im Wischwasser	wenn gewünscht 2 mal jährlich
Naturöl im Wohnbereich (Handpflege)	Satin-Öl (von Hand eingepflegt, oder mit Blocker)			Satin-Öl 2 mal jährlich	
Naturöl im Objektbereich (Maschinenpflege)	Satin-Öl (mit Tellermaschine und Tuch unter weichem Pad)	Satin-Öl 3-4 mal jährlich			

Zur Werterhaltung der Böden und zum Wohlbefinden der Bewohner dient ein gesundes Raumklima von 18-22°C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 40-60%. Während der Heizperiode sollte deshalb ein elektrischer Luftbefeuchter betrieben werden. Bei geölten Böden empfehlen wir zudem eine Pflege vor der Heizperiode.

Lack (hochglanz, seidenmatt oder matt)

Trockenreinigung:
Mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger (auch vor jeder Feuchtreinigung durchführen)

Feuchtreinigung:
Nach Bedarf mit Kährs-Cleaner (1 Verschlusskappe auf 1l Wasser, max. 20 °C warm) oder mit fertigem Sprühcleaner Nebelfeucht mit fusselfreiem Tuch oder Kährs Wischmop.

Unterhaltspflege:
2 x jährlich. Zuerst eine Trocken- und Feuchtreinigung durchführen, dann 10 Kappen Polish ins Wischwasser geben und mit Baumwolltuch Boden nebelfeucht in Dielenrichtung aufwischen. Vor dem Begehen ca. 1 Stunde trocknen lassen. Auf Vollpflegen verzichten!

Naturöl (auch farbig geölt)

Trockenreinigung:
Mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger (auch vor jeder Feuchtreinigung durchführen).

Feuchtreinigung:
Nach Bedarf (ca. 1 x im Monat) mit Kährs-Cleaner (1 Verschlusskappe auf 1l Wasser, max. 20 °C warm) oder mit fertigem Sprühcleaner Nebelfeucht mit fusselfreiem Tuch oder Kährs Wischmop. Groben Schmutz sofort aufnehmen. Besonders bei farbig geölten Böden Flecken nicht hart von Hand ausreiben, sondern den Cleaner länger einwirken lassen.

Erst- und Unterhaltspflege:
Verwenden Sie einen sauberen, trockenen Kährs-Wischmopp. Füllen Sie etwas Satinöl in eine Sprühflasche und besprühen Sie zuerst den Mopp. Damit wischen Sie das Satinöl dünn in Faserrichtung auf die Oberfläche. Bei Bedarf weiteres Satinöl auf den Boden sprühen und mit dem Mopp wie zuvor sehr dünn verteilen. Nach einer Stunde mit einem fusselfreien weichen Tuch nachpolieren. Verbrauch: 0,75 l = 200-300 m²
Bei Maschineneinsatz: Tuch unter weißem Pad verwenden.

Besonders zu beachten:

- Spezielle Mikrofasergeräte können schaden. Nur verwenden, wenn die Geräte ausdrücklich vom Hersteller für Parkett zugelassen sind.
- Nur nebelfeucht wischen. Tuch immer gut auswringen. Der Boden sollte nach einer Minute trocken sein.
- Mit Polish behandelte Böden können nicht nachversiegelt werden. Bei einer Renovierung muss bis aufs Holz abgeschliffen werden.